

STOCKACHER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Sonderbar: von Henkern und Kaisern **S. 2** **Wandelbar:** das Stadtfest auf den Kopf gestellt **S. 3** **Wunderbar:** Schaufenster für zwei Tage **S. 3** **Unveränderbar:** Freizeit mit Action **S. 5** **Vorzeigbar:** die neue Wache der DLRG **S. 6** **Sonnenklar:** Ehrenmitglied Karle **S. 6**

15. MAI 2013 **WOCHENBLATT** WOCHEN 20 **ST/AUFLAGE** 12.431 **GESAMTAUFLAGE** 86.081 **SCHUTZGEBÜHR** 1,20 €



Inhalt statt Formalia

Das Gerangel um die Presseplätze, die Einbindung türkischer Medien, Befangenheitsanträge, Vertagungen, Wünsche nach einem größeren Gerichtssaal - die Formalia des Prozesses gegen mutmaßliche Mitglieder der rechtsradikalen Terrorgruppe »Nationalsozialistischer Untergrund« (NSU) beherrschen die Schlagzeilen. Die Formalia, nicht der Prozessinhalt! Dabei sollte er im Mittelpunkt des medialen und öffentlichen Interesses stehen. Wichtiger als Berichte über organisatorische Rahmenbedingungen wären die publizistische Begleitung von Fragen nach dem Hintergrund der Verbrechen und der Gründe, warum die mutmaßlichen Täter in das rechtsradikale Milieu abrutschen konnten. Auch sollte darüber geschrieben werden, wie den Angehörigen bei der Bewältigung der Folgen der Straftaten geholfen werden kann. Und vor allem sollten sich deutsche Medienvertreter in Kommentaren und Leitartikeln Gedanken darüber machen, wie solche Untaten künftig verhindert werden könnten. Das wäre in der Berichterstattung wichtiger und sinnvoller als das reißerische Aufgreifen von Prozessformalia.

Simone Weiß
s.weiss@wochenblatt.net

Im schwarz-grünen Fußballhimmel

VfR-Chef Andreas Beu zu Aufstieg, Absichten und Ansprüchen

Stockach (sw). Der VfR im schwarz-grünen Freudentaumel: Durch seinen Sieg über den TuS Immenstaad hat der Stockacher Traditionsverein den Aufstieg von der Bezirksliga Bodensee in die Landesliga Südbaden klar gemacht. Mit einer erfreulichen Rückrundenz Bilanz von zwölf Siegen und einem Unentschieden, wie Andreas Beu betont. Mit diesem Erfolg, so der erste Vorsitzende, habe niemand gerechnet, der Aufstieg komme überraschend. Vor allem, weil zu Saisonbeginn die Hälfte der Spieler die Mannschaft verlassen habe. Doch das Zusammenspiel zwischen den Trainern Bogdan Schnick und Jürgen Klein und der Mannschaft sei optimal gewesen, die Spieler seien bestens auf die Partien vorbereitet gewesen, und die Stimmung im Team habe gepasst. Auch sei das Konzept des VfR, auf junge Spieler aus den eigenen Reihen zu setzen, voll aufgegangen. So veranstaltete der VfR nach dem entscheidenden Sieg ein schwarz-grünes Freudenfest. »Wir haben uns mit Bier und



Gut vernetzt startet der VfR Stockach in die neue Saison: Doch nach dem Aufstieg in die Landesliga swb-Bild: Weiß

Sekt überschüttet. Es war eine lange, schöne, passende Meisterschaftsfeier, freut sich Andreas Beu. Und er ist sich sicher, dass auf die Feier keine Katerstimmung folgen wird. Denn er hält seinen Verein für landesligatauglich. Die nötige Infrastruktur sei vorhanden, alle Spieler würden dem VfR die Treue halten, und auch das Trainerteam habe seinen Vertrag verlängert. Die Verant-

wortlichen würden sich nach ein, zwei Neuzugängen umsehen, doch vor allem würden sie der bewährten Mannschaft vertrauen: »Es ist eine sehr junge Mannschaft mit sehr viel Entwicklungspotential, die erst am Anfang ihrer sportlichen Karriere steht.« Den schwarz-grünen Höhenkoller bekommt der VfR aber nach Angaben seines ersten Vorsitzenden nicht: Sportliches

Ziel sei in der nächsten Saison das Erreichen eines gesicherten Platzes im Mittelfeld, denn ein Abstiegskampf soll tunlichst vermieden werden. Der Abstieg in der vergangenen Saison und der damit verbundene radikale Umbruch der Aktiven ist dem Traditionsverein in unangenehmer Erinnerung geblieben. Finanziell wird wieder ein Plus in den Vereinsfinanzen angestrebt. Dabei soll auch der För-

derkreis helfen, der weiter aufgebaut wird und für den bereits neue Mitglieder gefunden werden konnten. Der »Club 100«, in dem private Sponsoren mit dabei sind, hat laut Andreas Beu etwa 40 Mitglieder. Mit den Zuschauerzahlen ist der Vereinschef zufrieden. In der laufenden Saison kamen im Schnitt 180 Gäste ins Stadion im Osterholz: »Damit befinden wir uns im Vergleich mit anderen Vereinen unserer Größe im oberen Drittel.«

Schwarz-grüner Sonnenschein also überall. Doch Andreas Beu versichert, dass das sein letztes Jahr als VfR-Vorsitzender sei: »Nach einem Abstieg verabschiedet man sich nicht, doch auf dem Höhepunkt kann man abtreten.« Die Frage nach einem möglichen Nachfolger beantwortet Andreas Beu mit einem Augenzwinkern: »Wolf-Dieter Karle ist doch wieder frei.« Denn der hat nach 20 Jahren den Vereinsvorsitz der Turngemeinde Stockach (TG) abgegeben. Ob er allerdings den VfR übernehmen will, ist eher fraglich.

Gewerbe geht es gut

Orsingen-Nenzingen (sw). Sehr zufrieden ist Nikolaus Langner, der Vorsitzende des Gewerbevereins von Orsingen-Nenzingen, mit dem Verlauf der zweitägigen Gewerbeschau in Orsingen. Etwa 5.000 Besucher wurden gezählt, resümiert er. Allerdings: Bei der nächsten Gewerbeschau wird das Zelt nicht mehr von den Teilnehmern, sondern von einer beauftragten Firma aufgebaut. Denn das bedeutet weniger Stress.

Stockach (sw). In der Frage um eine mögliche Erweiterung der »Seehäse«-Linie nach Hindelwangen oder Hoppetenzell soll der Landkreis gehört werden. Der Planungsausschuss des Stockacher Gemeinderats beschloss, dass Bürgermeister Rainer Stolz ein Schreiben an die Kreisverwaltung schicken werde. Darin soll auch nachgefragt werden, ob die ins Auge gefasste Strecke befahrbar ist

und welche Haltung der Kreis dazu einnimmt. Er werde in dem Brief auch die möglichen Kosten anbringen, so Rainer Stolz. Diese Ausgaben werden in der Sitzungsvorlage mit 260.000 Euro pro Haltepunkt angegeben - darin seien aber Stellplätze, Grunderwerb und standortbedingte Bauvorbereitungen nicht enthalten. Zu Irritationen führte, dass in der Sitzungsvorlage von einer Erwei-

terung des »Seehäses« bis nach Hoppetenzell die Rede ist. Der Antrag der Fraktionen habe nur von einer Weiterführung der Strecke bis Hindelwangen und einer möglichen Fortführung darüber hinaus gehandelt, betonte Dr. Maria Louisa Jessen (Grüne). Stadtrat Martin Bosch (CDU) schlug vor, auch mit der Hohenzollerischen Landesbahn als Betreiberin des »Seehäses« das Gespräch zu suchen.

Mit heißen Reifen

Stockach/Singen (swb). Gebt Gummi! Der Rollerclub »Lake Scooters SC« aus Wahlwies organisiert am Pfingstsonntag, 19. Juni, ein Vespa-Rennen über eine Viertelmeile, also 402 Meter. Start ist ab 13 Uhr in der Werner-von-Siemens-Straße im Industriegebiet von Singen. Das Rennen wird paarweise im K.o.-System und in verschiedenen Klassen je nach Hubraum ausgetragen. Mehr Infos unter www.lakescooters.de.

»Seehäse« gebremst

Zunächst soll der Landkreis gehört werden

- Anzeige -

- Anzeige -

NEUIGKEITEN AUS SINGENS WIRTSCHAFT

Es gibt eine Menge Neuigkeiten aus der Einkaufsstadt Singen, über die sicher schon bald geredet wird. Neues aus der Modewelt, neues aus dem Automobilbereich und natürlich auch neues für alle, die Haus oder Garten haben und dazu den idealen Handwerker suchen, der Ihre Träume wahr werden lassen kann. »Singen Vorfreude NEU« heißt das Format dafür im Wochenblatt, das solche Neuigkeiten vermittelt und einige Überraschungen parat hält. Gespannt? Auf Seite 15 und 16 dieser Ausgabe findet man die neueste Folge!



IG SÜD KÜRT GEWINNER DER LEISTUNGSSCHAU

Am Samstag war ein großer Tag für Berthold Biller aus Radolfzell. Denn er konnte sein 20 Jahre altes Auto gegen einen flinken Toyota Aygo tauschen, der für zwei Jahre vom Autohaus Bach mit Unterstützung der Unternehmen Maiers Dekoland, Schelle, Wolke 7, Happy Fit und MTS Reifen zur Verfügung gestellt wird. Die Preise aus dem Gewinnspiel der IG Süd, das in Zusammenarbeit mit dem WOCHENBLATT durchgeführt wurde, konnte am Samstag am Braun Möbel-Center übergeben werden. Mehr auf Seite 26 dieser Ausgabe.

Deutschlands günstigster SUV!
Der Dacia Duster
3 JAHRE GARANTIE bis 100.000 km
Dacia Duster 4x2 ab 11.280,- €*
www.dacia.de
Autohaus BLENDER
Robert-Gerwig-Str. 6, Radolfzell, Tel. 0 77 32/98 27 73
Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,5, außerorts 6,0, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007) für 1.6 11V 4x2-Werte.

WOCHENBLATT ONLINE WWW.WOCHENBLATT.NET
WICHTIGE INFORMATION:
GEÄNDERTER ANZEIGENSCHLUSS
Werte Kunden und Leser!
Das Wochenblatt erscheint in der KW 21 am Mittwoch, den 22. Mai 2013.
Anzeigenschluss für Wechsel- und Gesamtanzeigen ist am Dienstag, den 21. Mai, um 12.00 Uhr, Kleinanzeigen um 18.00 Uhr.
Redaktionsschluss ist am Freitag, den 17. Mai, um 18.00 Uhr.
WOCHENBLATT
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2a | 78224 Singen
Tel. +49 7731 / 8800-0



Viele Gefühle wurden beim Vorspiel der Schüler von Svetlana Maier ausgedrückt.
swb-Bild: Veranstalter

Gefühle werden Musik

Vorspielnachmittag mit Niveau

Stockach (swb). Hass. Liebe. Sehnsucht. Oder Angst. Musik kann viele Gefühlsregungen ausdrücken. Das bewiesen Schüler der Stockacher Klavierpädagogin und Diplom-Pianistin Svetlana Maier bei ihrem Vorspiel in der Aula der Realschule. Stockachs amtierende Bodensee-Apfelprinzessin, Karolina Maier, die Tochter von Svetlana Maier, nahm das Publikum freundlich an die Hand und geleitete es mit vielen

nützlichen Informationen durch das Programm: Das Erlernen eines Instrumentes sei mit dem Erlernen einer Fremdsprache vergleichbar. Je früher man damit anfange, desto leichter sei es, aber es gebe nach oben keine Altersbegrenzung. Mit großer Spielfreude und technischem Können wurden die verschiedensten Stilrichtungen von der Klassik bis hin zu moderner Filmmusik zu Gehör gebracht.

Wo der Henker wohnte...

Eine Tour durch die Natur - mit »DenkMal Natur«

Stockach (swb). Hätten Sie's gewusst? In den Heidenhöhlen bei Zizenhausen wurden Münzen aus der Regierungszeit der römischen Kaiser Titus Aurelius (138 bis 161 nach Christus) und Marcus Aurelius (161 bis 180 nach Christus) gefunden. Die alten Germanen haben Birken der Göttin Freya geweiht. Und bei den Henkeichen von Loretto in Stockach wohnte einst der Scharfrichter. Solche und andere Infos stehen in der neuen Broschüre »DenkMal Natur«, die das UmweltZentrum Stockach in einer Auflage von 1.000 Stück herausgegeben hat. Darin sind Naturdenkmale in Stockach und der Verwaltungsgemeinschaft aufgeführt.

Das 18 Seiten starke Heft lädt zu einer Tour durch die Natur ein. Darin sind die 43 Einzel- und 23 flächenhaften Naturdenkmale in der Region aufgelistet - geordnet nach Orten, versehen mit Hinweisen und einer Anfahrsbeschreibung. Drei »natürliche Highlights« werden ausführlich beschrieben - die Heidenhöhlen, die Henkeichen von Loretto und die Birkenallee bei Hohenfels-Mindersdorf. Dank eines Zuschusses in Höhe von 4.500 Euro vom »Plenum.



Über Naturdenkmale informiert der Prospekt »DenkMal Natur« des UmweltZentrums. Darin gibt es auch Infos zur Birkenallee bei Hohenfels-Mindersdorf.
swb-Bild: UmweltZentrum

Westlicher Bodensee« konnte der Prospekt herausgebracht werden, der gegen eine Schutzgebühr von einem Euro erhältlich ist. Zwischen die beiden Titelblätter haben Sabrina Molkenthin und ihr Team vom »UmweltZentrum« viele Informationen gepresst. Für sie kein Problem, denn das »UZ« ist via städtischem Auftrag für die Betreuung und fachliche Beratung der Naturdenkmale zuständig. Darunter fallen Einzeldenkmale

wie Bäume und flächenhafte Naturdenkmale wie Moore, Waldweiher, Orchideenwiesen oder Steinformationen. Sind sie ökologisch wertvoll, landschaftsprägend oder historisch bedeutend, dann können sie als Naturdenkmal ausgewiesen werden. Dann werden sie mit einem dreieckigen Schild mit einem Adler und der Aufschrift »Naturdenkmal« versehen und sind besonders schützenswert. So bezeichnete Bäume dürfen etwa nicht gefällt werden. Da

immer wieder Fragen nach den Naturdenkmalen kommen, hat das »UZ«-Team die Broschüre herausgegeben. Es ist eine Tour durch die Natur gemischt mit Kultur. **Das Heft »DenkMal Natur!« ist gegen eine Schutzgebühr von einem Euro beim UmweltZentrum in der Gaswerkstraße 17, im »Alten Forstam« in der Salmannsweilerstraße 1 und bei »Bücher am Markt« in der Hauptstraße in Stockach zu bekommen.**

Zahn-Krone zum Sparpreis
bis zur Bio-Keramik-Komplettsanierung
Patient bietet preisgünstigen Zahnersatz an.
Wir nennen Ihnen Zahnärzte in Ihrer Nähe.
0800 - 100 43 55 www.pluspatient.de®
(gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz und allen deutschen Mobilfunknetzen)

Thomas Philipps & Kompakt
Sonderposten
GmbH & Co. KG, Osnabrücker Str. 21, 49143 Bissendorf

Knallerpreise!
Preise gültig vom 16.05. - 18.05.2013

DIE XXL Geranien
Geranien farbenfrohe Blütenpracht, hängend oder stehend im 10,5 cm Topf
je 1,11

Riesenauswahl an Beet- und Balkonpflanzen
Eisbegonien, Lobelien, Tagetes, Impatiens oder Petunien
je 10 Pflanzen im Tray 1,49

GRÜNER JAN
Hornspäne org. N-Dünger 13%, natürlicher Stickstoffdünger, für Zier-, Obst- und Gemüsepflanzen
2,5 kg Hornspäne (1 kg = 1,33) 3,33

GRÜNER JAN
Rasendünger mit Sofort- und Langzeitwirkung
7,5 kg (1 kg = 0,53) 3,98

GÄRTNERQUALITÄT XTRA STARKE WARE

Genaue Anschriften und Öffnungszeiten finden Sie unter www.thomas-philipps.de

Tuttlingen Überlingen Spaichingen
Ludwigstaler Str. 66 Waldhornstr. 5
Philipps Kompakt Obere Wiesen 9



Feierte sein 40-jähriges Dienstjubiläum - Volker Link, Lehrer am BSZ.
swb-Bild: privat

Ein Profi mit Herzblut

Volker Link feiert 40 Jahre Dienst

Stockach (swb). Ein besonderes Jubiläum konnte Volker Link feiern. Der Lehrer am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) ist seit 40 Jahren im Dienst. Die Schulleitung würdigte den Jubilar als »pädagogischen Vollprofi mit Herzblut«. Volker Link kam nach dem Studium an der Albert-Ludwig-Universität in Freiburg über die kaufmännischen Schulen Ob- und Nürtingen (Referendariat) nach Stockach. Seit 1978 unterrichtet er im kaufmännischen Fachbereich des Berufsschulzentrums. Seine Begeisterung als Lehrer lebt er im hand-

lungsorientierten BWL-Unterricht aus. Der Lehrerprofi hat in dieser Zeit zahlreiche fachlich-didaktische Entwicklungen angestoßen und umgesetzt. Er ist als Initiator und Begleiter von realitätsnahen Lehr-/Lernsituationen nah am Puls der Wirtschaft und prägt das kaufmännische Profil der Schule entscheidend mit. Im Projektunterricht bearbeitet er mit seinen Auszubildenden reale betriebliche Aufgabenstellungen, deren Lösungen der Schulöffentlichkeit präsentiert und in den Unternehmen angewandt werden. So ist er mit den europä-

isch/international ausgebildeten Industrie- und Großhandelskaufleuten (liebevoll »Euros« genannt) zum Markenzeichen eines dualen Ausbildungssystems geworden. Als Frankreichexperte begleitet er die Studienaufenthalte, um interkulturelle Kompetenz zu vermitteln. Oberstudienrat Volker Link kultiviert nicht nur die Fachwissenschaft. Jeder BSZ-Veranstaltung verleiht er mit der Lehrerband den passenden Rahmen und sorgt so für den guten Ton. So ist er ein Lehrer mit sehr viel Taktgefühl.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A*B*C SÜDWEST BVDA AD A

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

zum Grillen ein Genuss Spareribs vorgegart und mariniert 100 g nur € 0,79	der Grillgenuss für Genießer Entenfiletspieße in Kräuterbuttermarinade eingelegt 100 g € 1,99	der Klassiker auf dem Grill Grillbauch schön saftig, auch gewürzt 100 g € 0,69
die schmeckt allen Haussalami mit Senfkörnern 100 g nur € 1,49	lecker zu Spargel Bauernschinken mild gepökelt und gekocht 100 g € 1,49	Grillen mit Freunden Merguez oder Salsiccia mit Fenchel 100 g nur € 1,09
natürlich hausgemacht Fleischsalat gerne auch als LIGHT 100 g nur € 0,69	bei allen beliebt Fleischwurst im Ring oder geschnitten zu Salat 100 g € 0,99	der beliebte Brotaufstrich Kalbsleberwurst auch als kleine Portion 100 g nur € 1,19

Ein Urgestein des VfR

Stockach (mu). Ein seltenes Jubiläum. Seit acht Jahrzehnten gehört er schon seinem VfR Stockach an, und im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde er dafür geehrt: Edmund Merz, ein Urgestein des Traditionvereins und Fußballfan aus Leidenschaft, ist seit 2011 Ehrenmitglied.

Da geht wieder viel

Stockach (swb). Die Wandergruppe des TV Jahn Zizenhausen ist an Pfingsten, also am 18. und 19. Mai, bei den IVV-Wandertagen in Billafingen mit dabei.

Ein fröhliches Picknick

Stockach (swb). Ein Termin zum Vormerken: Das Hofgut Brauenberg bei Stockach-Windegg feiert. Am Samstag, 20. Juli, steht ab 11 Uhr ein Sommerfest auf dem Programm. Auf Besucher warten ein fröhliches Picknick, ein kreativer Zeichnungsspaß mit Ted Scapa und musikalische Unterhaltung mit dem Trio »Best of us«. Infos gibt es beim Hofgut Brauenberg unter der Rufnummer 0157/85949953 oder hofgut-brauenberg@web.de.

Haus nimmt Gestalt an

Stockach (sw). Im Zuge des Neubaus des Werner-und-Erika-Messmer-Hauses in Espasingen vergab der Planungsausschuss des Stockacher Gemeinderats verschiedene Gewerke. So werden die Schreinerarbeiten von der Firma Bruggner aus Stockach für Kosten in Höhe von 72.583 Euro erledigt. Die Malerarbeiten übernimmt die Firma Käppeler aus Stockach für Ausgaben in Höhe von 24.839 Euro.

Stockach (sw). Narrenrichter Frank Bosch rüttelt energisch an einer der solidesten Säulen des Stockacher Gemeinwesens: Es sei fraglich, ob der »Schweizer Feiertag« in der bekanntbewährten Form so erhalten werden könne, erklärte er im Rahmen eines Pressegesprächs. Im nächsten Jahr könne die Gestaltung des Stockacher Stadt- und Heimatfests, das in der Regel am dritten Juni-Wochenende an vier Festtagen auf die Beine gestellt wird, ganz anders aussehen.

Als einen Grund dafür gibt er die immer schwierigere Suche nach freiwilligen Helfern an: »Wir können die Organisation personell fast nicht mehr stemmen.« Die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Einsatz würde immer mehr sinken, die Gliederungen des Narrengerichts hätten Schwierigkeiten, genügend Mitstreiter abzustellen. Beim »Schweizer Feiertag« sind laut Narrenrichter etwa 200 Helfer im Einsatz. Und da schwelgt er in Erinnerungen: Als er 18 Jahre alt gewesen war, sei es eine Ehre gewesen, in die Organisation des Stadtfestes miteinge-

Stadtfest auf dem Prüfstand

»Schweizer Feiertag« könnte 2014 umgemodelt werden



Narrenrichter Frank Bosch stellt den »Schweizer Feiertag« in seiner jetzigen Konstellation in Frage. In diesem Jahr wird das Stadtfest aber nach bewährtem Muster ablaufen. Dazu gibt es ein Wunschkonzert unter der Stabführung von Jochen Fischer swb-Bild: Weiß

bunden zu werden. Damals seien Interessierte kaum zum Zuge gekommen. Diese Haltung habe sich grundlegend geändert. Die steigenden Kosten machen dem Narrengericht laut seinem Chef zudem das Leben schwer. Alles würde teuer werden, und die

Auflagen für die Durchführung eines Fests würden immer mehr steigen, so Frank Bosch. Allein für die Security müssten etwa 5.000 Euro hingeläutert werden. Nicht umsonst würden immer mehr Vereine ihre Feste canceln. Der »Schweizer Feier-



Auch open-air war in Orsingen etwas geboten.



Im Zelt und rund um die Kirnberghalle gab es viel zu sehen.

Einkaufsmeile mit Charme

Zweitägige Gewerbeschau in Orsingen

Orsingen-Nenzingen (sw). Schaufenster des Gewerbes. Plattform der Industrie. Visitenkarte der Gemeinde. Die Gewerbeschau in Orsingen-Nenzingen verstand sich als Spiegelbild unternehmerischen Schaffens in der Doppelkommune. Über 40 Betriebe stellen sich am Samstag, 11., und

schaufen, ihre Produktpaletten kennenlernen, Fachgespräche führen, sich beraten lassen oder Wichtiges erfahren. Ergänzend konnte die zweitägige Leistungsschau mit einem attraktiven Rahmenprogramm mit Kletterwand, Kinderbetreuung, Hubschrauberrundflügen, Bewirtung, Musik und Gesellig-

Nikolaus Langner, der Vorsitzende des veranstaltenden Gewerbevereins, sogar eine Krautwatte umgebunden. In einer locker-flockigen Rede rührte er die Werbetrommel für die Gewerbeschau: Fünf Billionen Euro würde es an Privatvermögen in Deutschland geben. Doch die Ideen, was die Bürger mit diesem Geld anfangen könnten, die würde es hier geben - hier, auf der Gewerbeschau in Orsingen. Hier würde die Kauflust geweckt. Hier würden Arbeitsplätze entstehen. Hier würde Leistung gezeigt. Ins gleiche Horn stieß Bernhard Volk, Bürgermeister der Doppelgemeinde und Schirmherr der Veranstaltung: Die unternehmerische Tätigkeit von Orsingen-Nenzingen werde auf der Gewerbeschau gezeigt.

Im Jahr der Bundestagswahl wollte Nikolaus Langner der hohen Politik einen hohen Stellenwert einräumen. Der CDU-Bundestagsabgeordnete Andreas Jung meinte, alle hätten drei Jahre auf die Gewerbeschau in

Orsingen gewartet. Und mit Blick auf Nikolaus Langner als Vorsitzenden des Gewerbevereins und dessen Vorgänger Hans Denkinger kalauerte er passend: »Ich denkinger, was langner währt, wird endlich gut.« Der SPD-Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz nutzte die Plattform für ein politisches Manifest und eine sozialdemokratische (Wahl-)Kampfrede: Den Unternehmen im Land würde es gut gehen, und damit das so bliebe, müsste Geld für Schulen, Universitäten oder Infrastruktur bereit gestellt werden. Das könne etwa durch einen höheren Spitzensteuersatz hereinkommen. Es müsse Steuergerechtigkeit herrschen, der Ehrliche dürfe nicht der Dumme sein. Das konnte die FDP-Politikerin Birgit Homburger natürlich nicht unkommentiert lassen: Sie betonte, dass der Staat nur ausgeben könne, was er habe. Und dass keine weiteren Belastungen eingeführt werden dürften.

tag« sei ein erhebliches finanzielles Risiko - ein gefloppter Abend und die Arbeit für das gesamte Fest sei umsonst gewesen. Dennoch habe er sich dafür eingesetzt, dass in diesem Jahr die Eintrittspreise für die Veranstaltungen im Zelt während des »Schweizer Feiertags« wieder gesenkt wurden. Am Freitag, 14. Juni, müssten für den Auftritt von »Papi's Pumpels« acht statt der neun Euro im Vorjahr bezahlt werden. Am Samstag, 15. Juni, werden sieben statt wie zuvor acht Euro verlangt. Am Sonntagmorgen, 16. Juni, ist der Eintritt frei. Dann wird unter der Stabführung von Jochen Fischer das Wunschkonzert erklingen. Musikfans können aus zehn vorgeschlagenen Titeln ihre Favoriten auswählen. Die fünf Stücke mit der meisten Stimmenzahl werden dann gespielt. Jochen Fischers Favorit ist dabei der »Florentiner Marsch«.

Stimmzettel für das »Wunschkonzert« waren im letzten WOCHENBLATT abgedruckt oder können unter www.narrengericht-stockach.de heruntergeladen werden.



► PUMPELIG

Beim Maifest des Musikvereins Heudorf wurde »gepumpelt«: Am Samstagabend war Partytime mit der Stockacher Kultband »Papi's Pumpels«.



► DAS DEBÜT

Das Debüt war gelungen: Zum ersten Mal hatte Nikolaus Langner als Vorsitzender des Gewerbevereins Orsingen-Nenzingen mit seiner Mannschaft die Gewerbeschau in Orsingen organisiert. Und das Ergebnis konnte sich sehen lassen.

Finalisten stehen fest

Raum Stockach (swb). Die Finalisten des SWR4-Chorduels stehen nun fest: Im Halbfinale in Sigmaringen konnten sich »daChor« aus Dahlenfeld und die »Stimmbänd« aus Straßdorf in der Nähe von Schwäbisch Gmünd qualifizieren. Zuvor konnten sich beim Halbfinale in Horb bereits der »Gospelchor Forst« aus Forst und die »Murphy Singers« aus Stuttgart durchsetzen. Bei diesem Wettbewerb waren die »Criminal Harmonists« aus Stockach-Raithaslach ausgeschieden. Die vier Siegerensembles treten nun am Freitag, 17. Mai, gegeneinander an: Das Finale des SWR4-Chorduels findet als Auftaktveranstaltung zum SWR-Sommerfestival auf dem Schlossplatz in Stuttgart statt. Mit dabei sind auch Semino Rossi, Max Mutzke, Pe Werner, Linda Hesse und die SWR-Big-Band. Infos unter SWR4.de/chorduell.

Vermieten leicht gemacht

Stockach (swb). Wer in Stockach und den Ortsteilen eine Ferienwohnung vermieten möchte oder bereits vermietet hat, der wird nicht allein gelassen. Nein, er bekommt Schützenhilfe und Unterstützung. Der Verein Tourismus Stockach e. V. bietet Infoabende zu diesem Thema mit vielen Tipps an. Nach einem Einführungsabend, der bereits über die Bühne gegangen ist, wird nun am Dienstag, 28. Mai, um 19 Uhr eine weitere Veranstaltung speziell für die Anbieter von Ferienwohnungen organisiert. An beiden Abenden führt Fritz Metherhauser, der Vorsitzende des Vereins Tourismus Stockach e. V., durch die Treffen. Die Teilnahme ist kostenlos und steht auch Nicht-Mitgliedern offen. Die Treffen sind auch als eine Art lockere Zusammenkunft mit Erfahrungsaustausch gedacht, teilt Kulturamtsleiter Jörg Braun mit.

GOLDANKAUF - bis 39,00 € / g Feingold (1 - 5 g Stückelung)

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unserem Experten unverbindlich beraten,

EIN VERGLEICH LOHNT SICH! DENN IHR GOLD IST VIEL MEHR WERT!

Auf Wunsch ist ein Hausbesuch möglich!

Altgold - Schmuck - Münzen - Silber - Platin Zahngold (auch mit Zähnen)

Baritli Edelmetallhandel GmbH

Beratung und Ankauf

Mo. - Fr.: 10 - 18 Uhr Höllturm Passage 1/5 RADOLFZELL Tel. 07732 / 82 38 461	Mo. - Fr.: 9 - 17 Uhr Hauptstr. 13 STOCKACH Tel. 07771 / 64 89 620
--	---

BARITLI-GOLD.DE

Sonntag, 12. Mai, vor. In und um die Kirnberghalle sowie im großen Zelt im Ortsteil Orsingen konnten Gäste Gewerbetreibenden über die Schulter

keit punkten. Am Sonntag, am Muttertag, bekam jede Mutter ein Rose geschenkt. Zur Feier des Tages und zur feierlichen Eröffnung hatte sich

KOMPETENZ | WISSEN | ERFAHRUNG

Wir bieten das komplette Leistungsspektrum einer klassischen Steuerberatungskanzlei.

Darüber hinaus sind wir anwaltlich tätig im Unternehmensrecht, Gesellschaftsrecht, bei der Unternehmensnachfolge sowie in allen Fragen des Erbrechtes.



Kanzlei Dr. Lohner & Kollegen
Richard-Wagner-Strasse 5
D-78333 Stockach

Tel +49 (0)77 71 87 88-0
Fax +49 (0)77 71 87 88-22
post@kanzlei-lohner.de
www.kanzlei-lohner.de



KURZ & BÜNDIG!

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort für Führerscheinbewerber aller Fahrerschulungsklassen außer CE, C1 am Sa., 18.5., von 9-15.30 Uhr in der Fahrschule Schaffart, Tuttlinger Str. 7, Stockach. Anmeldung nicht erforderlich! Infos: Johanniter-Unfall-Hilfe, Tel. 07731/99830.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 18. bis 20. Mai 2013:

»Stockach«: Pfingst-So., 9.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl in der Melancthonkirche (Pfr. Philipp Jäggle), Pfingst-Mo., 9.30 Uhr Gottesdienst in der Melancthonkirche (Pfr. i. R. Herbert Schubert).

»Ludwigshafen«: Pfingst-So., 9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Boch).

»Wahlwies«: Sa., 19 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl (Pfr. Boch).

»Sipplingen«: Pfingst-So., 10.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl (Pfr. Boch).

»Bodman«: Pfingst-Mo., 10 Uhr ökumen. Gottesdienst (Pfr. Boch) in der kath. Kirche Peter & Paul

»Steißlingen«: Pfingst-Mo., 9.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl (Prädikantin Foth).

»Schlosskapelle Langenstein«:

Pfingst-So., 10.30 Uhr Gottesdienst m. Taufe

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 18. bis 20. Mai 2013:

»Seelsorgeeinheit Mühligen«: »Zoznegg«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier.

»Mühligen«: Pfingst-So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Gallmannsweil«: Pfingst-Mo., 8.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Mainwangen«: Pfingst-Mo., 10.15 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit See-End«: »Espasingen«: Pfingst-So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Ludwigshafen«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.

»Wahlwies«: Pfingst-So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Bodman«: Pfingst-Montag, 10 Uhr ökumenischer Gottesdienst.

»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«:

»Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse (Pfr. Lienhard). Pfingst-So., 10 Uhr Fest-Gottesdienst (Pfr. Lienhard). Pfingst-Mo., 10.30 Uhr Hl. Messe (Pfr. Mutiu).

»Zizenhausen«: Pfingst-Mo., 10.15 Uhr Hl. Messe (Pfr. Stier).

»Hindelwangen«: Pfingst-So., 8.45 Uhr Fest-Gottesdienst (Pfr. Stier), Pfingst-Mo., 8.45 Uhr Hl. Messe (Pfr. Mutiu).



Immer gut in Schuss: Das Westerncamp des Schützenvereins Nenzingen wird von Donnerstag, 30. Mai, bis Sonntag, 2. Juni, in der Nähe des Schützenhauses aufgebaut. sub-Bilder: Weiß

Hol das Lasso raus Western-Time in Nenzingen

Orsingen-Nenzingen (sw). Leute, schnallt den Colt um! Steckt euch die Federn ins Haar! Zieht die Westernboots an und macht euch bereit! Denn von Donnerstag, 30. Mai, bis Sonntag, 2. Juni, gibt es wieder Western-Feeling pur und echt beim Westernfest des Schützenvereins in Nenzingen. Da lebt die gute, alte Zeit des Wilden Westens neu auf - Trapper, Indianer, Südstaaten-schönheiten, Bürgerkriegssoldaten, Westernmänner und Revolverhelden treffen sich zum knallenden Stelldichein im stillichen Ambiente. Wigwams, das historische Lager, Trapperunterkünfte, ein Saloon und sogar rustikale Bademöglichkeiten machen Nenzingen im Coltumdrehen zu »Tombstone« oder »Carson City«. Zum 24. Mal wird die Welt von Billy the Kid, Sitting Bull oder Crazy Horse beim Schützenhaus in der Doppelgemeinde wieder auferstehen.

startet donnerstags und freitags um 19 Uhr, samstags um 14 Uhr und sonntags um 10 Uhr. Und damit alle Besucher auch wirklich Feuer und Flamme sind, heizen die Artisten von »Ancalima« am Freitag- und Samstagabend mit ihrer flammenden Feuershow kräftig ein. Untermalt wird das Westerncamp am Samstag von Dudelsack-Klängen, die von der »Bagpipe Association« aus Konstanz kommen.

Und es wird scharf geschossen. Für Sportschützen werden an allen Veranstaltungstagen verschiedene Wettkämpfe mit Westernwaffen auf die Beine gestellt. Und, so verspricht der Veranstalter, »wer mag, kann sich beim Greenhornschießen unter Anleitung selbst einmal am Unterhebelrepetierer versuchen«. Es wird aber auch gewarnt: Besucher können sich leicht mit dem Western-Virus infizieren!

Der Eintritt zu dem Westerncamp ist für Tagesgäste frei, ab 18 Uhr werden drei Euro Eintritt verlangt. Wegen des Jugendschutzes werden Ausweiskontrollen durchgeführt. Mehr Informationen unter www.schuetzenvereinnenzingen.eu.

Bei dieser Westernshow gibt es viel zu schauen. Aber auch zu hören. Nachmittags gibt der bekannt-bewährte Tex Auszüge aus einem großen Repertoire zum Besten, und auch abends erklingt Live-Countrymusik. Die musikalische Untermalung

Mit Natur auf Tour Ein Ausflug in das Markgräflerland

Stockach/Eigeltingen (swb). Ins Markgräflerland führte ein Ausflug, den die VdK-Ortsgruppe Stockach zusammen mit Mitgliedern und Gästen aus Stockach, Bodman-Ludwigshafen, Wahlwies und Eigeltingen unternahm. Der voll besetzte Bus startete seine Frühlingstour in Richtung Titisee. Weiter ging es über den Feldberg, vorbei am Todtnauer Wasserfall und über Freiburg nach Staufen zu einem Kurzaufenthalt. Zuvor gab es einen kurzen Stopp für die Kaffeepause mit Butterbrezeln und Zopfbrötchen.

Die Fahrt ging weiter - vorbei an blühenden Kirschbäumen, bunten Tulpenfeldern und Löwenzahnwiesen nach Mühlheim-Hügelheim in den Markgräfler Kräuterhof zum Mittagessen. Auf der Fahrt dahin konnten Spargelstecher auf den Feldern bei ihrer Arbeit beobachtet werden. Dem Kräuterhof

ist ein großes Kräuter-Geschenckparadies angeschlossen, das zum Kauf exotischer Teesorten, Gewürze, Kerzen, Naturkosmetika und Wohnaccessoires einlädt. Der Aufenthalt dort war ein besonderes Duftenerlebnis. Nächstes Ziel war nach einer Fahrt durch das Wiesental Görwihl, wo in einer Metzgerei im Rahmen einer Führung die Schinken- und Speckproduktion erklärt wurde.

Das angenehme und trockene Frühlingswetter hielt sich glücklicherweise bis zur Abfahrt. Im Regen ging die Rückfahrt über Waldshut, Tiengen und Engen nach Stockach. Der Vorsitzende Karl-Heinz Mathiebedankte sich bei den Vorstandmitgliedern und seiner Ehefrau für die Mithilfe bei der Organisation des gelungenen Ausflugs und wünschte allen Teilnehmern ein gutes Heimkommen.



Das Markgräfler Land war das Ziel eines Ausflugs des VdK-Ortsverbands Stockach. swb-Bild: privat

Hilfe für die Helfer Schüler setzen sich für Verein ein

Eigeltingen (swb). Die Klasse 7c der Werkrealschule Eigeltingen möchte helfen: Im Rahmen eines Sozialprojekts rufen die Schüler eine Spendenaktion für den Förderverein für krebskranke Kinder in Tübingen ins Leben. Deswegen wollen sie beim Hafenfest in Ludwigshafen am Wochenende vom 29. und 30. Juni mit einem Stand

beim Nachtflohmarkt vertreten sein und dort verschiedene Waren verkaufen. Daher bitten sie um Spenden. Gesucht werden Flohmarktartikel wie Spielsachen, Bücher, Dekorationen oder andere Waren. Die Sachen werden bei den Spendern abgeholt. Wer etwas geben möchte, kann sich unter 07771/63 92 35 oder 0176/31 67 95 60 melden.

VEREINSNACHRICHTEN!

MÜHLINGEN

WANDERVEREIN
Rund um den »Lupfen« führt die Wanderung des Wandervereins Mühligen am Pfingstmontag, 20. Mai, mit dem Wanderführer Walter Beha. Treffpunkt zu dieser Wanderung ist um 13 Uhr.

STOCKACH

SKI-ZUNFT
Die Jahreshauptversammlung der Ski-Zunft findet am Fr., 17.5., um 20 Uhr im Hotel »Fortuna« statt. Die Tagesordnung sieht u. a. Berichte, Neuwahlen und Ehrungen vor.

ZIZENHAUSEN

TV JAHN
Der IVV Wandertag in Zizenhausen und Jugendwandertag

findet am Sonntag, 21. Juli statt. Dabei können sich Wanderlustige Routen über sechs und elf Kilometer vornehmen. Die Startzeiten sind von 7 bis 13.30 Uhr. Zielschluss ist um 16 Uhr. In diesem Jahr werden keine neuen Auszeichnungen mehr vergeben. Infos zum Sommerwandertag gibt es bei Mario Mulka unter 07771/3074 oder Leonhard Fürst unter 07771/1053 und unter www.tv-zizenhausen.de.

TV JAHN
Die Wandergruppe beteiligt sich an Pfingsten, 18./19.5., bei den IVV Wandertagen verbunden mit Jugendwanderung und Radfahren in Billafingen. Startzeiten am Pfingstsamstag 12-15 Uhr, am Pfingstsonntag 7-13 Uhr.

Zusteller gesucht! Lust auf einen Zusatzverdienst?

Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns als

- Stockach
- Orsingen

ZUSTELLER/IN

Bitte informieren Sie sich! Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 077 31 / 88 00 44

(ab 13 Jahren) oder rüstige Rentner für das WOCHENBLATT am Mittwoch in

NOTRUF / SERVICEKALENDER

<p>Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.</p> <p>Überfall, Unfall: 110 Krankentransport: 19222 Polizei Stockach: 07771/9391-0 Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525 Notruf: 112 Telefonselbsteilfe: 0800/11 10 111 0800/11 10 222 Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511 Tierrettung: 0160/5187715 Krankenhaus Stockach: 07771/8030</p> <p>24-Std.-Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen) 07731/83080 gew.</p> <p>Verstopft? dann ... Rohrwurm Bodensekreis Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung! Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30</p>	<p>DLRG - Notruf (Wassernotfall): 112</p> <p>Stadtwerke Stockach Abblawiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150</p> <p>außerhalb der Geschäftszeiten: Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915</p> <p>Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)</p> <p style="background-color: orange; color: white; padding: 2px;">APOTHEKEN-NOTDIENSTE</p> <p>0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS</p> <p style="background-color: orange; color: white; padding: 2px;">TIERÄRZTL. NOTDIENST</p> <p>Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).</p>
--	---

Mein **MARKTPLATZ**

DIE ZEITUNG FÜR STOCKACH, WAHLWIES, ESPASINGEN, BODMAN-LUDWIGSHAFEN, KALKOFEN, LIGGERSDORF, MINDERSDORF, SELGETSWEILER, DEUTWANG, ZOZNEGG, SCHWACKENREUTE, HINDELWANGEN, BLEICHE, ZIZENHAUSEN, HOPPETENZELL, WINTERSPÜREN, MAHLSPÜREN I. T., SEELFINGEN, MAHLSPÜREN I. H., RAITHASLACH, WINDEGG, HENGELAU, MÜHLINGEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE
STOCKACH

0,85 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.

AUFLAGE:
9.638 Exemplare

Preisbeispiel:
42,50 €
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Kamilla Prib | Telefon 077 31 / 88 00-17
k.prib@wochenblatt.net

www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz



TV blickte auf erfolgreiches Jahr zurück

Kooperation mit der RG Seemalrhein geplant

Radolfzell (swb). Im Tätigkeitsbericht des ersten Vorsitzenden des TV Radolfzell, Axel Tabertshofer, wurde deutlich, dass im vergangenen Jahr neben vielfältigen sportlichen Aktivitäten zahlreiche gesellige Veranstaltungen stattfanden. Das Fest zum zehnjährigen Bestehen des Turnerheims, das Jonglage-Festival mit 250 Teilnehmern und die Aktivitäten des TV zur Fasnet waren wichtige Ereignisse, die das Vereinsleben bereicherten.

Fabian Dieterle, Abteilungsleiter Turnen, berichtete, dass sich fast 900 Mitglieder in 35 verschiedenen Gruppen engagieren. Er dankte den 34 Übungsleitern und Helfern für ihr Engagement. Erfreulich ist, dass für Eltern-Kind-Turnen und

Vorschulgruppe neue Übungsleiter gewonnen werden konnten und jetzt die Kinder problemlos in die nächste (Alters-) Gruppe wechseln können.

Ein sportlich erfolgreiches Jahr hatte die Leichtathletikgruppe. Fünf Wettkämpfe wurden 2012 von TV Radolfzell mit Unterstützung des TSV Stahringen ausgerichtet. Leichtathletik-Abteilungsleiter, Laszlo Rusvai, bedankte sich bei allen, die in den Wettkämpfen Unterstützung geleistet haben und würdigte die herausragenden Leistungen von Felix Mohr, Hansruedi Stäheli und der Herrenmannschaft M60, die alle bei den Deutschen Meisterschaften brillierten.

Bei den Volleyballern sind Herren 1 ungeschlagener Landesli-

gameister geblieben und freuen sich über ihren Aufstieg in die Verbandliga. Herren 2 können ebenfalls auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Sie sind Aufsteiger in die Bezirksliga. Auch Damen 1 sind erfolgreich und 3. der Bezirksliga. Abteilungsleiter Axel Tabertshofer freut sich darauf, im September zum 40. Mal ein Erwachsenenturnier ausrichten zu können. Die Basketballer konzentrieren sich besonders auf die Förderung der Jugend. Es gibt eine U16 männlich, für die kommende Saison ist eine Mannschaft U18 geplant. Abteilungsleiter Michael Jung ist froh über die Zugänge und dankte den Trainern.

Neben den Berichten aus den Abteilungen standen Neuwah-

len an. Der zweite Vorsitzende Michael Horber wurde einstimmig wiedergewählt. Andreas Krämer wurde mit Applaus als Kassierer verabschiedet und der Vorsitzende dankte ihm für seine hervorragende Arbeit. Zum neuen Kassierer wurde Reinhard Metzler gewählt.

Insgesamt konnten 27 Mitglieder für 25, 40, 50 und Manfred Biller und Hans-Werner Binger sogar für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden.

Axel Tabertshofer berichtete zum Abschluss über eine geplante Kooperation des TV mit der RG Seemalrhein. Der Ruderverein bekommt ein Wikingerboot für 15 Personen in seine Obhut. Dieses Boot wird ab Frühjahr 2014 am Turnerheim seinen Liegeplatz finden.

Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr



Ein letztes Mal zu »CompuRama«

Radolfzell (swb). Die letzte Führung zur »CompuRama«-Ausstellung »Wie die Computer unseren Alltag verändert haben« findet am Don-

nerstag, 16. Mai, im Stadtmuseum in Radolfzell statt. Beginn ist um 10 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt zwei Euro zusätzlich des Museumseintrittes.

Für mehr Zivilcourage

Radolfzell (swb). Der Präventionsrat Radolfzell widmet das Jahr 2013 der Zivilcourage. Mit einer Veranstaltungsreihe sollen möglichst viele Menschen aller Altersgruppen angesprochen und für das Thema sensibilisiert werden. Die Schirmherrschaft hat Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt übernommen. Das richtige Verhalten in schwierigen Situationen, praktische Tipps für den Umgang mit Konflikten – ohne sich selbst zu gefährden. Dieser Wunsch der Radolfzeller Bürgerinnen und Bürger kristallisierte sich ganz klar aus der Umfrage heraus, die der Präventionsrat im letzten Sommer durchgeführt hat (detaillierte Ergebnisse unter www.praeventionsrat-radolfzell.de), wie der Vorsitzende Dr. Kurt-Christian Tennstädt erläutert.

Unter der Leitung von Susann Göhler-Krekosch wurde ein Veranstaltungsprogramm organisiert, das möglichst viele Menschen erreichen soll. Mit Workshops, Filmvorstellungen, verstecktem Theater und vielen Gelegenheiten zur Diskussion sind Radolfzeller Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich mit allen Aspekten zum Thema auseinanderzusetzen. Ausdrücklich sind auch Schulen und Vereine angesprochen, sich mit eigenen Ideen und Projekten zu beteiligen.

Der Auftakt findet am Freitag, 17. Mai, ab 17 Uhr mit einem Workshop zum Thema »Zivilcourage« mit Antigewalttrainer Murat Sandikli im Polizeirevier Radolfzell statt. Weitere Veranstaltungen sind am Freitag, 7. Juni, um 17.30 Uhr mit einem Filmabend im Universum-Kino, und am Donnerstag, 20. Juni, um 20.30 Uhr mit einer Infoveranstaltung für Multiplikatoren an Schulen an der Grund- und Hauptschule Böhringen geplant. Eine aktuelle Übersicht steht auf den Seiten des Präventionsrats unter www.praeventionsrat-radolfzell.de.



Grillkurs mit Metzgermeister Markus Häusler

Workshop-Termine
25. Mai, 8. Juni, 20. Juli,
3. August, 31. August

www.prillworkshop.edeka-sulger.de

... Anmeldung an der Information oder Theke | Teilnahmegebühr 55,- €

White Tiger Garnelenspieße
tiefgefroren,
440 g Packung
Abtropfgewicht =
400g (100g = 1,12)

EDEKA

Garnelenspieße
White Tiger

4,49

... so frisch

Kalbsrückensteaks
mager und zart
100 g

3,29

... Obst & Gemüse

Spargel
aus Deutschland, Klasse I

zum aktuellen Tagespreis

2,09

Spargel Schinken
mit grünem Spargel
100 g

2,09

Speisefrühskartoffeln
Galatiner Siglinde Klasse I aus Italien
1 kg

- neue Ernte -

1,49

... so günstig

Omira Schlagsahne
30% Fettgehalt
100 g = € 0,33
200-g-Becher

-,65

Ziegenquoda
Schnittkäse, mind. 48% Fett i.Tr.
100 g

- vom Moserhof in Ahausen -

1,89

... Getränke

Meersburger Spargel Cuveé
1 l = € 7,33
0,75-l-Flasche

5,49

Coppenrath & Wiese Goldstückbrötchen
tiefgefroren
100 g = € 0,50
200-g-Packung

-,99

Steinbeißerfilet
oder Steinbeißerfiletspieße
100 g

2,29

Ruppaner Bio Schimmele
1 l = € 1,64
je Kiste mit 24x0,33-l-Flaschen zzgl. 3,42 Pfand

12,99

Langnese Cremissimo
verschiedene Sorten tiefgefroren
1 l = € 2,47
900-ml-Becher je

2,22

Ausstellung »Klein aber fein«

Öhningen (swb). Ab Pfingstsonntag, 19. Mai, startet die Ausstellung »Klein aber fein« in Öhningen-Wangen. Dann präsentiert die Künstlerin Mechtild Kestel (laKestel) aus Wangen ihre Collagen im Friseurlädle Wangen, Seeweg 9.

Die Besichtigungszeiten sind: Pfingstsonntag, 19. Mai, und Pfingstmontag, 20. Mai, von 11 bis 17 Uhr, Ab dem 21. Mai bis Ende Juni 2013 können die Werke während der Öffnungszeiten des Friseursalons besichtigt werden.

Die Kraft der Kräuter

Radolfzell (swb). Schon seit Jahren weiß der Mensch die Kraft der Kräuter zu nutzen und zu schätzen. Ob zur Heilung von »Wehwechen« oder zum Würzen von Gerichten, noch heute findet man Kräuter in nahezu jedem Haushalt. Welche Kräuter sollen zum Würzen von Fisch oder gegen Kopf- und Magenschmerzen verwendet werden? Beim neunten Genuss- und Kräutermarkt am Samstag, 25. Mai, von 9 bis 14 Uhr, der dieses Jahr auf den Untertorplatz verlegt wurde, erwarten Interessierte Antworten auf diese Fragen. Vertreten sind auch dieses Jahr wieder die Kräuter-Spezialisten Syringa aus Hilzingen. Liköre gibt es zum Beispiel von Sannes Kräuter-Küche und Ralf Wiedemann. Kräuterpädagogin Waltraud Möhrke verführt mit Delikatessen aus Wildkräutern und die Kräuterdrogerie von Kenne aus Singen versorgt mit Kräutertee. Ein Genusserelebnis bietet Gemüse und bunte Vielfalt Duventäster-Maier aus Moos. Und Gigi's Baumkuchen bietet ungarische Baumkuchen und Getränke an. Für den großen Hunger bietet die Ziegen Metzgerei Wilhelm Rist Ziegengyros oder Ziegenbratwurst an.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 15. Mai 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Ein Warnschuss für Jugendliche

AWO-Jugendhilfe feiert 25. Jubiläum in Radolfzell

Radolfzell (gü). »Amadejus« - der Name der ambulanten Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem Jugendgerichtsgesetz ist klangvoll, doch was hinter dem Projekt der AWO steckt, das wissen nur die Wenigsten. Denn bei »Amadejus« wird vor allem eines versucht: Straffälligen Jugendlichen soll geholfen werden, wieder zurück in die Spur zu finden. Im Rahmen des 25. Jubiläums der Jugendhilfe gewährte das Team um Leiterin Silvia Scheuer und Reinhard Zedler, Geschäftsführer der AWO Konstanz, der Presse am Freitag einen kurzen Einblick hinter die Kulissen.

Rund 3.500 Jugendliche wurden in der zurückliegenden Zeit durch die Pädagogen des Projektes betreut. »Vor allem Drogendelikte, Verkehrserziehungsverstöße und Schuldnerberatungen sind bei uns ein großes Thema«, erklärt Zedler im Gespräch mit dem WOCHEBLATT. »Die Jugendlichen, die die Hilfe der Experten um Scheuer aufsuchen, sind bereits wegen vergleichbarer Straftaten verurteilt«, ergänzt Scheuer. In gezielten Kursen zu den Themengebieten »Verkehrserziehung«, »soziales Training« oder einem »Täter-Opfer-



Hinter der AWO-Jugendhilfe in Radolfzell stecken viele hilfreiche Hände: Leiterin Silvia Scheuer und Reinhard Zedler, Geschäftsführer der AWO Konstanz, freuen sich stellvertretend über das 25. Jubiläum der Einrichtung. swb-Bild: gü

Ausgleich« soll die Sozialkompetenz der Jugendlichen gefördert werden. »Es ist wichtig hierbei die Stärken aber auch die eigenen Schwächen zu erkennen«, verrät Zedler. Voreingenommen, im Hinblick auf die straffällige Vita der Jugendlichen, ist in der Jugendhilfe keiner, im Gegenteil: Zedler ist sich sicher, dass eine »Straftat auch eine Chance sein kann«. Vorausgesetzt natürlich, dass die Jugendlichen ihr bisheriges Leben überdenken. »Wenn Jugendliche einmal im Knast waren, ist die Chance, wieder straffällig zu werden,

hoch«, so Zedler. Eine ganz andere Sprache versprechen die Zahlen der Jugendhilfe. Hier werden nur wenige Jugendliche wieder rückfällig. »Das Angebot richtet sich an das Bewusstsein der Jugendlichen, die zu uns kommen. Die Rückfallquote ist eher gering«, sagt der AWO-Geschäftsführer.

Die Stadt Radolfzell nimmt in Sachen Jugendhilfe seit Jahren eine Vorreiterrolle ein. Denn der Standort in Radolfzell ist der einzige im Landkreis Konstanz. Gesetzlich wurden die Jugendhilfen erst 1990 eingeführt.

Radolfzell (gü). Erst die Stadtbibliothek, jetzt die Männer und Frauen vom Ordnungsamt: Wieder muss eine städtische Abteilung in eine Containerlösung umziehen. Darauf einigen sich die Mitglieder des Radolfzeller Gemeinderates in ihrer jüngsten Sitzung am Dienstag. Der

Ordnungsamt wird sein neues Refugium hinter dem Bauamt aufschlagen. Die Zwischenlösung ist nach derzeitigem Stand der Dinge bis 2017 geplant.

Siegfried Lehmann (FGL) und Christof Stadler (CDU) sind diese Zahlen ein Dorn im Auge. »Die Erneuerung der IT ist kein Problem, aber die Containerlösung ist mit rund 375.000 Euro

Willkommen zum Fußreflexzonentag

Lassen Sie sich VERWÖHNEN!

mit
Finn Comfort
Made in Germany

Eine anerkannte Reflexzonen-Therapeutin berät Sie und führt Fußmassagen **KOSTENLOS** durch
Mittwoch 22. Mai 10.00 -18.00
Termine: 07732 3390

HAFNER SCHUHE
SEESTR. RADOLFZELL



Grund: Das Ordnungsamt muss ab dem Sommer ausgelagert werden, um zusätzlichen Platz während der Umbau- und Sanierungsarbeiten am Rathaus zu schaffen, wie Bürgermeisterin Monika Laule am Dienstag im Ratssaal erklärte. Nötig geworden war diese Maßnahme durch die anstehende Erneuerung der IT und entsprechender Brandschutzmaßnahmen. Auch der zukünftige Standort für die provisorischen Container stehen bereits fest: Das

Dann soll das Ordnungsamt zurück an seine alte Wirkungsstätte ins Rathaus kehren. Insgesamt belaufen sich die Kosten für die Arbeiten am Rathaus und der Ausquartierung des Ordnungsamtes in die Containerlösung auf 559.000 Euro. Und genau hier drückt der Schuh: Denn einigen Gemeinderäten sind diese Kosten entschieden zu hoch. Allen voran

ein gewaltiger Batzen«, sagte Stadler. Bürgermeisterin Laule versicherte, dass bereits alle Möglichkeiten geprüft wurden und sich die Containerlösung als am besten geeignet erwiesen hätte. Dass sahen auch die übrigen Ratsmitglieder so und stimmten dem Beschlussvorschlag der Verwaltung mit großer Mehrheit zu.

Fünf Oktaven mehr

Neues Marimbaphon für Musikschule Radolfzell

Radolfzell (gü). Strahlende Gesichter bei der Musikschule in Radolfzell: Im Rahmen einer kleinen Feierstunde konnte der Förderkreis den Musikern um den neuen Musikschulleiter, Hans Heinrich Hartmann, den langersehten Wunsch eines eigenen Marimbaphons erfüllen. Das fast 100 Kilo und rund 2,6 Meter lange Instrument, das zur Familie der Schlaginstrumente zählt, kostete den Förderkreis stolze 12.000 Euro. Weitere 1.000 Euro kamen aus der »Werner und Erika Messmer«-Stiftung hinzu.

Wie dringend das Marimbaphon in den Räumlichkeiten der Musikschule benötigt wurde, verdeutlichte Jung-Musiker Yannik Fröhlich: »Bisher mussten wir uns mit einer deutlich kleineren Variante behelfen. Doch durch den geringeren Tonumfang konnten beispielsweise klassische Stücke nicht gespielt werden.« Musikalisch stießen die Musiker demnach an ihre Grenzen. Doch dem wurde Abhilfe geschafft: Das neue Instrument der Marke »Yamaha« hat nun einen Ton-



Weihen das neue Marimbaphon der Musikschule Radolfzell gleich einmal ein: Gabriel Deufel, zweiter Vorsitzender des Förderkreises, Yannik Fröhlich, Dominik Morgenstern, Magnus Haverkamp, erster Vorsitzender des Förderkreises, Bürgermeisterin Monika Laule und Musikschulleiter Hans Heinrich Hartmann. swb-Bild: gü

umfang von fünf Oktaven. »Neue Literatur benötigt fünf Oktaven«, erklärt Musikschüler Yannik Fröhlich. Ins gleiche Horn stieß Musikschulleiter Hartmann, der sich durch das neue Marimbaphon eine noch »hochwertigere musikalische Ausbildung an der Musikschule Radolfzell« verspricht. Auch Bürgermeisterin Monika Laule zeigte sich von der Spendenbereitschaft des Fördervereins begeistert: »Es ist eine wichtige

Unterstützung und ein Zugewinn für die Musikschule und die Schüler.« Einen Vorgeschmack, was in Zukunft auch in der Musikschule Radolfzell möglich ist, zeigen Dominik Morgenstern und Yannik Fröhlich beim Bundeswettbewerb »Jugend musiziert« an Pfingsten in Erlangen. Spätestens dort wird der Musikernachwuchs das Üben auf dem neuen Marimbaphon zu gute kommen.

Radweg bleibt Dauerrenner

Öhningen (pud). Der seit über 25 Jahren gewünschte Radweg von Öhningen nach Wangen wird auf keinen Fall vor 2015 realisiert werden. Das sagte Winfried Höppner vom Regierungspräsidium Freiburg (RP) in der jüngsten Gemeinderatsitzung in Öhningen. Er begründete dies mit den vorgeschriebenen Verfahrensschritten. So ende die Einwendungsfrist für die bereits zweite Offenlage des Planfeststellungsverfahrens. Danach erfolge die Auswertung. Erst wenn das komplette Verfahren abgeschlossen sei, könne über den Erwerb von noch benötigten Grundstücken verhandelt werden. Dabei handele es sich laut Bürgermeister Andreas Schmid um »wenige Quadratmeter Land«. »Langsam sind wir des Wartens müde«, sagte er zum Ablauf dieser »Never-Ending-Story«. Er kündigte an, das Thema in der Sitzung am 25. Juni zu behandeln. »Wenn die Offenlage nichts gebracht hat, werden wir die Abgeordneten ansprechen und den Landesminister anschreiben«, erklärte er. »Geld sollte da sein, weil der Bau von Radwegen ein großes Anliegen der Landesregierung ist«, so Schmid weiter. Zuvor hatten die Gemeinderäte Bruno Bohner und Kurt Fürst angezweifelt, dass das RP eine »Dringlichkeit« sehe. Ratskollegin Andrea Dix appellierte an die Grundstücksbesitzer, den Radweg nicht zu verhindern.

Forum der Wirtschaft

Unternehmerforum am 16. Mai

Radolfzell (swb). Die Volkshochschule Radolfzell lädt gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung, der Barmer GEK und der Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung Radolfzeller Unternehmen am Donnerstag, 16. Mai, von 14 bis 18 Uhr zu einer Tischmesse und einem Workshop zum Thema Betriebliches Gesundheitsmanagement in das Milchwerk Radolfzell ein. Arbeitgebern und Personalverantwortlichen bietet sich an diesem Tag reichlich Gelegenheit, sich mit der innerbetrieblichen Gesundheitsförderung intensiv zu befassen, sich auszutauschen, neue Anregungen kennen zu lernen und als Aussteller eigene Konzepte vorzustellen.

Immer mehr Firmen erkennen die Wichtigkeit der betrieblichen Gesundheitsförderung und regen mit vielfältigen Präventionskonzepten, Sport- und Seminarangeboten die Mitarbeiter an, im Kreis der Kollegen etwas für die körperliche und geistige Fitness zu tun. Ebenso spielt das Arbeitsumfeld wie auch die Ausstattung des Arbeitsplatzes eine wesentliche Rolle für das Wohlbefinden. Mit dem »ProSalutO - Gesundheit am Arbeitsplatz« wurde vom Landesverband der Volkshochschulen ein Konzept entwickelt, das einen unkomplizierten Zugang in die komplexe Thematik erlaubt und eine individuelle Analyse verspricht.



Am 16. Mai steht das Milchwerk im Zeichen der Gesundheit - es laden ein: der Leiter der Volkshochschule Uwe Donath, Bürgermeisterin Monika Laule, die stellvertretende Fachbereichsleiterin Kultur Lucia Bruttel, Lorenzo Patone von der Barmer GEK und Wirtschaftsförderer Daniel Seefelder.

Der Leiter der Volkshochschule Radolfzell Uwe Donath hat dies gerne aufgegriffen und steht nun als Ansprechpartner mit Rat und Tat zur Seite. So kann man mit ihm eine Erstberatung vereinbaren, in der Ist- und Soll-Zustand genau analysiert werden. Zielgruppe sind auf Besucherseite klar Unternehmer, Personalverantwortliche und mit der Betriebsgesundheit beauftragte Entscheider.

Musikalisches an Pfingsten

Hegne (swb). Zu einem Pfingstkonzert in der Klosterkirche Hegne wird auf Montag, 20. Mai, um 19 Uhr eingeladen. Katharina Mitsch (Flöte) und Mihovila Tenžera (Orgel) werden die Besucher verzaubern.

Pokalfinale steigt in Tiengen

Radolfzell (swb). Termin und Spielort für das SBFV-Pokalfinale zwischen dem Landesligatabellenführer FC Radolfzell und dem Oberligisten Bahlinger

SC stehen fest: Am Mittwoch, 29. Mai treffen die beiden Finalisten im Leinfeldstadion in Tiengen aufeinander. Anpfiff in Tiengen ist um 18 Uhr.

FC Böhningen versammelt sich

Jahreshauptversammlung am Freitag, 7. Juni

Böhningen (swb). Am Freitag, 7. Juni, um 19 Uhr findet im Clubheim des FC Böhningen die diesjährige Jahreshauptver-

sammlung statt. Als Tagesordnungspunkte sind die Berichte der diversen Abteilungen, Ehrungen und Neuwahlen vorge-

sehen. Im Vorfeld um 18 Uhr findet die Mitgliederversammlung des Fördervereins des FC Böhningen statt.

Radolfzell (swb). Das nächste Promenadenkonzert findet am Mittwoch, 15. Mai, statt. Dann

wird der Musikverein Stahringen sein Können zeigen. Beginn ist um 20 Uhr. Alle Kon-

zerttermine gibt es unter www.radolfzell.de/promenadenkonzerte.



STANDESAMT LICHE NACHRICHTEN

AUS RADOLFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN RADOLFZELL

- 11.02. Adrian Heß, Sarah Christin Heß, Stockach, Meßkircher Str. 146
- 21.03. Maik Lang, Iris Kerstin Lang geb. Mühlbach und Andreas Lang, Moos, Bohlinger Str. 28
- 22.03. Felicitas Riede Martinez, Alicia Martinez Ruiz und Marco Uwe Riede, Radolfzell, Neuer Wall 3
- 23.03. Mila Anabel Schirrhofer, Natasa Schirrhofer geb. Haberbosch und Sammy Gerhard Schirrhofer, Allensbach, Höhrenbergstr. 30
- 26.03. Tristan Robert Kosche, Katharina Barbara Kosche geb. Schreck und Robert Ralph Kosche, Radolfzell, Bordwaldstr. 5
- 27.03. Leo Braun, Silke Helena Braun geb. Haug und Dieter Thomas Braun, Steinrennenstr. 6
- 27.03. Lena Malia Hockenmaier, Ann-Kristin Hockenmaier geb. Tjarks und Thomas Hockenmaier, Radolfzell, Boelckestr. 4
- 27.03. Rafael Lennard Caldart, Nicole Nadine Caldart geb. Schellinger und Michael Artur Martin Caldart, Singen, Pappelstr. 5
- 28.03. Johanna Marie Letzner, Anna Katharina Riedmüller und Christoph Martin Letzner, Allensbach, Hochstr. 12
- 29.03. Franziska Nadine Gisy, Nadine Renate Gisy geb. Nohl und Christian Georges Gisy, Radolfzell, Ostlandstr. 3
- 30.03. Sophie Klingbeil, Jeanette Alexandra Klingbeil geb. Köll und Stefan Michael Klingbeil, Konstanz, Feursteinstr. 15
- 03.04. Thilo Rehn, Evelyn Rehn geb. Reif und Marco Rehn, Steißlingen, Franz-Xaver-Oexle-Str. 21
- 04.04. Rhys Joseph Roberts, Joanne Carrie Roberts und Tobias David Guse, Konstanz, Mosbruggerstr. 17
- 04.04. Helena Sophie Lotz, Anja Maria Joos und Matthias Lotz, Konstanz Schneckenburgstr. 3A
- 05.04. Clara Anna Christ, Linda Christ geb. Gretsche und Richard Viktor Philipp Christ, Radolfzell, Steinstr. 18
- 05.04. Lara Sophia Hernando Rioja, Melanie Hernando Rioja geb. Opitz und Mariano Hernando Rioja, Radolfzell, Poppelestr. 5
- 06.04. Jonas Heller, Christiane Petra Heller geb. Grunert und Ludwig Josef Werner Heller, Singen, Hohenkrähenstr. 21

- 07.04. Linda Viglo, Agata Rinaldo und Koffi Viglo, Singen, Friedenstr. 8
- 08.04. Jona Felix Haaser, Sonja Bettina Haaser geb. Drews und Steffen Haaser, Radolfzell, Blumenweg 2/2
- 08.04. Embry Colin Grantner, Nadja Elisabeth Grantner, Radolfzell, Erich-Leuze-Str. 17
- 09.04. Maximilian Jurke, Peggy Jurke geb. Müller und Thomas Jurke, Konstanz, Kennerweg 7
- 09.04. Vinzent Jonathan Maier, Ingrid Maier-Rombach geb. Rombach und Oliver Maier, Steißlingen, Lange Str. 6
- 10.04. Lukas Stegmann, Sandra Stegmann geb. Kudermann und Martin Alexander Stegmann, Konstanz, Obere Bündt 22
- 10.04. Sonja Dorothea Schlachter, Nora Katharina Schlachter geb. Haupt und Roland Hartmut Schlachter, Moos, Dorfstr. 36
- 14.04. Amalia Therese Auer, Sandra Yvonne Auer geb. Neusetzer und Clemens Auer, Rielasingen-Worblingen, Am alten Sportplatz 20

- 17.04. Mia Sophie Labella, Patrizia Labella geb. Cirella und Dominic Labella, Radolfzell, Konstanzer Str. 14/1
- 17.04. Noé Mizio Winkler, Raffaella Tripodi-Winkler geb. Tripodi und Toni Andreas Winkler, Radolfzell, Haselbrunnstr. 19
- 17.04. Keanu Lennox Vergara, Silke Petra Vergara geb. Obergfell und Harald Reidar Vergara, Konstanz, Schulthaißstr. 2c
- 19.04. Alexa Saskia Werlein, Saskia Helga Werlein, geb. Schwarz und Thomas Albert Werlein, Radolfzell, Bodanrückstr. 6
- 19.04. Rico Aaron Scholz, Nadin Scholz und Daniel Tobias Scholz geb. Reiter, Engen, Burgstr. 2
- 19.04. Nehemia Franke, Tabea Franke geb. Buchsteiner und Marko Franke, Radolfzell, Höhenweg 35
- 20.04. Laila Sofie Huber, Anita Huber und Achim Stefan Kuppel, Steißlingen, Lange Str. 31

- 21.04. Antonia Lotte Paulina Wieser, Sabine Heinke Ewald-Wieser geb. Ewald und Hubert Wieser, Radolfzell, Homburg 15
- 21.04. Mino Luca Ruf, Vanessa Ruf geb. Waidmann und Daniel Ruf, Öhningen, Hauptstr. 11
- 24.04. Giulia Fabbri, Doris Irmgard Fabbri geb. Hitzfelder und Federico Fabbri, Radolfzell, Friedrichstr. 26
- 26.04. Mika Jonathan Heins, Tanja Eva Heins geb. Daam und Ralf Heins, Radolfzell, Mezgerwaidring 135
- 26.04. Sofija Petrovic, Sladana Petrovic geb. Knezevic und Dejan Petrovic, Singen, Waldstr. 2
- 27.04. Lisa Härle, Bianca Härle geb. Schmidt und Nicolas Härle, Orsingen-Nenzingen, Steinacker 20

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stockach wurden im April 13 Geburten gemeldet.



EHESCHLIESSUNGEN

IN RADOLFZELL

- 13.04. Julia Susanne Gruschka und Benjamin Simon Wirth, beide Radolfzell, Konstanzer Str. 70
- 13.04. Rebecca Höppner, Aach, Riedweg 3a und Emanuel Sebastian Orawetz, Radolfzell, Am Graben 2
- 13.04. Caroline Ramona Sparakowski und Marco Kitzmann, beide Rottenburg am Neckar, Baumwiesenweg 17
- 26.04. Amela Rogg und Andreas István Nemeth, beide Radolfzell, Ländlestr. 17/6
- 26.04. Andrea Richter und Paul Heller, Windlach, Dorfstr. 20a, Schweiz
- 29.04. Petra Döbele, Öhningen, Kirchbergstr. 21 und Christoph Alexander Harrich, Gaienhofen, In der Reute 19

IN STOCKACH

- 25.04. Sandra Burmeister geb. Aberle und Peter Alexander Danner, beide Stockach, Hürtleweg 4

Fabrikverkauf von Unterwäsche
Bequeme, preiswerte Wäsche für Damen, Herren und Kinder inkl. Ü-Gr.
Große Auswahl, z. B. He.-Slip ab 2,79 €, Da.-Top ab 2,99 €, Ki.-Unterhemd ab 2,39 € bei HERMKO, 78604 Rietheim/TUT, Dürbheimer Str. 38, 07424/2929, hermko.de

Beim Standesamt Stockach wurden im April noch 2 weitere Eheschließungen vorgenommen.



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

- 05.03. Ioannis Michelidakis, Singen, Freiburger Str. 1B
- 31.03. Maria Schaub geb. Breitsprecher, Allensbach, Kapellenplatz 5
- 02.04. Anita Karola Denzel geb. Reize, Radolfzell, Unterdorfstr. 4
- 02.04. Franz Hagmüller, Radolfzell, Bonnisgasse 9
- 08.04. Elisabethe Lauber geb. Lauber, Radolfzell, Kilian-Weber-Str. 6
- 08.04. Edith Schwarz geb. Heugel, Radolfzell, Untertorstr. 24
- 12.04. Ortrud Eisermann geb. Witschko, Radolfzell, Untertorstr. 26
- 12.04. Frieda Katharina Walz, Moos, Hörstr. 14
- 12.04. Hermann Josef Wittmer, Radolfzell, Badener Str. 11
- 14.04. Elisabeth Rometsch, Radolfzell, Lohmühlenstr. 10/A
- 17.04. Walter Engelman, Radolfzell, Am Graben 67/5
- 23.04. Gertrud Martha Bau geb. Auer, Radolfzell, Untertorstr. 24
- 25.04. Rosa Weber geb. Muttach, Radolfzell, Kasernenstr. 65

IN STOCKACH

- 28.03. Franz Schilling, Stockach, Heugaublick 13
- 29.03. Rudwald Herbert Günter Dieball, Stockach, Zoznegger Str. 20B
- 31.03. Anna Herz geb. Martin, Orsingen-Nenzingen, Nenzinger Str. 19
- 01.04. Jürgen Jährling, Orsingen-Nenzingen, Stockacher Str. 27
- 06.04. Karl Theodor Maier, Stockach, Aachgrund 4
- 06.04. Berta Franziska King geb. Meßner, Stockach, Bergstr. 8
- 08.04. Maria Schäfer geb. Philipp, Stockach, Claffenstr. 1
- 10.04. Margarete Hörr geb. Schädel, Stockach, Höhenstr. 59
- 18.04. Anton Robert Bühler, Stockach, Andreas-Sohn-Str. 1
- 18.04. Klara Restle, Stockach, Am Osterholz 8
- 19.04. Rosemarie Emilie Kornelia Enslin, Gaienhofen, Winkelwiesen 16d
- 21.04. Hilda Gertrud Geiger geb. Geier, Stockach, Walter-Diehr-Str. 4
- 22.04. Maria Juliana Lehn geb. Jäger, Stockach, Zoznegger Str. 30
- 25.04. Johanna Erika Sewe geb. Winkler, Singen, Oberzellerhau 4
- 28.04. Bruno Gommeringer, Eigeltingen, Heudorfer Str. 4
- 29.04. Maria Theresia Hahn geb. Rothmann, Stockach, Höhenstr. 2 und ein weiterer Sterbefall

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ UND
-BILDHAUERMEISTER

LUDWIGSHAFENER STR. 9
78333 STOCKACH
FON: 07771 2462
INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE

Pokale
Zinnartikel
Seidel
Vereinsbedarf
Gravuren

Unterer Wiedenholzerhof
oberhalb Stockach-Windegg

HERBERT HEGGE
☎ 07771/3299 · Fax 07771/921066

SPRINKART
IMMOBILIEN

Wir suchen laufend Wohnungen - Häuser und Grundstücke für vorgeverkaufte Kunden.

Wir machen Ihnen auch gerne ein Angebot zum Ankauf Ihrer Immobilie durch uns. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung und unser weltweites Netzwerk.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Öschlestraße 52
78315 Radolfzell-Böhningen
Fon: 0 77 32 / 60 06
Web: www.immo-sprinkart.de

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten:
Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen
Tel.: 0 77 74/92 31 00
Fax: 0 77 74/92 31 099
hauber@wohmland-hauber.de

über 20 Jahre

GRABPFLEGE ARNOLD

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Mitglied der Genossenschaft
bad. Friedhofsgärtner

Radolfzell Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88
mobil 0 15 77 - 44 85 450
e-mail info@grabpflege-arnold.de

Dauergrabpflege
Vertrauen durch Sicherheit

Wir lassen Sie nicht allein!

☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)

"Parkplätze direkt am Büro"

Konstanzer Str. 24/3 - D-78315 Radolfzell
(ehemals Gartenwerkstatt Biesinger)
kontakt@burri-keller.de - www.burri-keller.de

Bestattungsinstitut Burri & Keller

Wir stehen Ihnen zur Seite

Tag und Nacht erreichbar • Auf Wunsch Hausbesuche • Erd- und Feuerbestattungen • See- und Naturbestattungen • In- und Auslandsüberführungen

BESTATTUNGEN KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach